

TIPPS UND TERMINE

Räte bleiben
zunächst unter sich

Neukirchen-Balbini. Heute um 19.30 Uhr tritt der Marktgemeinderat zur Sitzung im Rathaus zusammen. Die Tagung ist zunächst nichtöffentlich, ab 20 beginnt der öffentliche Teil der Tagesordnung. Dem Gremium liegt ein Antrag für den Neubau eines Betriebscontainers für Mobilfunk-Systemtechnik in der Gemarkung Alletsried vor. Ein weiteres Mal steht die Änderung des Bebauungsplans für ein Sondergebiet „Reiten“ und Mischgebiet „Mühlweg“ auf der Agenda. Außerdem wird die Schöffens-Vorschlagsliste aufgestellt sowie ausscheidende Ratsmitglieder verabschiedet.

Neue Erkenntnisse
über Altstraßen

Schwarzhofen. Zu einer Exkursion mit Vortrag über „Altstraßen im Raum Schwarzhofen – Neue Erkenntnisse“ lädt der Kulturförderkreis am Sonntag ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Ringseis-Schule. Hier findet später in der Aula auch das Referat statt. Für die Exkursion ist passendes Schuhwerk erforderlich.

In die Brauerei
nach Rhan

Penting/Seebarn. Für die heutige Seniorenfahrt zur Brauereibesichtigung nach Rhan gelten folgende Abfahrtszeiten: WUZ 12 Uhr; EBD 12.05 Uhr; PIS 12.08 Uhr; PIN 12.13 Uhr; ERZ (Gasthaus) 12.16 Uhr; ERZ (Unterführung) 12.18 Uhr; WIM 12.26 Uhr; BUC 12.30 Uhr; PNT 12.35 Uhr; STE 12.46 Uhr; GTL 12.50 Uhr; SEB 12.53 Uhr; THN (Abzweigung) 12.56 Uhr; HIL 13 Uhr.

Neues gestalten -
Tradition erhalten!

Für eine Stadthalle - aber anders als geplant!
Für den bestehenden Park und Rad-/Wanderweg!
Für die vernünftige Lösung!

JA beim Bürgerentscheid am 20. April

Erika Papillion, Pointweg 11
92431 Neunburg vorm Wald

STADTTEILE

Fuhrn. Pfarrbücherei 17 bis 18 Uhr.

Seebarn. Die „Turnzwerge & Co.“ treffen sich am Mittwoch, 9.15 Uhr, in der SV-Halle.

Penting. Samstag, 9 Uhr, Arbeitseinsatz der Feuerwehr im Gerätehaus.

SCHWARZHOFEN

Stopsclub. Freitag, 19.30 Uhr, Kegeln auf den Bahnen im FC-Sportheim in Neunburg. Abfahrt, 19.15 Uhr, beim Marktladen.

Jagdgenossenschaft Schwarzhofen/Schwarzeneck. 26. April, Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Gschrey. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Spenden-Antrag für einen Kinderspielfeld sowie nochmalige Abstimmung über den Ankauf eines Holzspalters.

Wanderverein. Samstag, 6.30 Uhr, Abfahrt nach Richtheim. Sonntag, 6.30 Uhr, Abfahrt nach Thalmassing.

NEUKIRCHEN-BALBINI

Bürgermeistersprechstunde. 17.30 bis 18.30 Uhr, Rathaus.

GOV. Donnerstag, 19.30 Uhr, Hauptversammlung im Gasthaus Kraus.

Bei Planung zu kurzfristig gedacht

Aktionsbündnis „Neue Stadthalle“ vermisst Nutzungskonzept – Halle wirkt als „Mauer und Barriere“

Neunburg vorm Wald. (mp) „Ein eindeutiges Ergebnis“, wünscht sich das Aktionsbündnis „Neue Stadthalle – aber anders als geplant“ beim Bürgerentscheid. Und die Initiatoren sind optimistisch, dass die Mehrheit der Wähler am Sonntag mit „Ja“ stimmt. Beim Pressegespräch am Montag wurde vor allem das Fehlen eines Nutzungskonzeptes für die neue Halle kritisiert.

Der Informationsbedarf in der Bevölkerung sei nach wie vor groß, stellten Stephan Ludwig, Hans Fleischmann, Peter Zant und Josef Deml nach der erneuten Aussteck-Aktion am Sonntag fest. Fast 500 Leute hätten sich dabei über das Vorhaben und die alternative Planung des Aktionsbündnisses informiert. „Wir wollen, dass Park und Wanderweg unversehrt bleiben und ein großer Platz entsteht“, fasste Zant die Hauptforderungen zusammen.

„Wollen das Gleiche“

Stephan Ludwig liegt daran, mit der Verunsicherung aufzuräumen, dass die Zuschüsse bei einem Erfolg des Bürgerentscheids gefährdet seien. In den einzelnen Bauteilen „wollen wir das gleiche wie die Stadt“, lediglich die Anordnung unterscheide sich. „Es ist nicht nachzuvollziehen, warum das nicht bezahlt werden soll.“ Hans Fleischmann ergänzt, dass auch von einer Verzögerung des Pro-



jekts keine Rede sein könne. Mit Blick auf die städtische Planung, vermisst das Bündnis ein langfristiges Konzept der Weiterentwicklung von Neunburg. „Es wird eine Stadthalle gebaut und erst hinterher geschaut, was man damit machen kann“, so Ludwig. Bei einer angestrebten Auslastung von 150 Tagen im Jahr, wäre es sinnvoller gewesen, zuerst ein Nutzungskonzept zu entwickeln und dann Stadthalle und Platz nach diesen Bedürfnissen auszurichten. Dann würde auch die Hauptstraße davon profitieren.

Die favorisierte Planung habe auf dem Areal wesentlich geringere Nutzflächen als bisher zur Folge,

stellte Hans Fleischmann fest. Anstelle von 1300 Quadratmetern in der alten Stadthalle, sehe der Nachfolgebau 700 Quadratmeter vor. Für die multifunktionale Fläche seien 1300 Quadratmeter geplant, aktuell umfasse der Stadthallenplatz über 4000 Quadratmeter. Die Schwarzachtalmesse werde beispielsweise „auf diesem Platz nicht funktionieren“.

Die städtische Planung habe keine Aussicht auf Erfolg, glaubt das Aktionsbündnis. Werde es durchgesetzt, „vergehen keine fünf oder zehn Jahre bis wir merken, dass das Konzept nicht aufgeht“, meint Hans Fleischmann. Bedingt auch dadurch, dass die neue Halle durch ihre vorgesehe-

ne Dimensionierung eher als „Mauer und Barriere“ wirke, als das erwartete „Tor zur Altstadt“.

Chance für Zukunft

Nach wie vor ist das Bündnis der Ansicht, dass eine Bürgerbefragung zu dieser Thematik im Vorfeld zielführender gewesen wäre – „das hätte vieles einfacher gemacht“, meint Stephan Ludwig. Für den Sonntag hoffen er und seine Mitstreiter auf eine hohe Wahlbeteiligung und ein eindeutiges Ergebnis. „Mit der richtigen Ausgestaltung des Stadthallenareals bieten sich so viele Chancen in der Zukunft, die wir heute noch gar nicht in Gänze sehen können.“

Am Sonntag hatte das Aktionsbündnis erneut die Fläche von Stadthalle und Supermarkt auf dem Torweier-Areal ausgesteckt und mit einem Autokran die Giebelhöhe veranschaulicht. Nach Mitteilung des Bündnisses, hatten sich dabei fast 500 Menschen über das Vorhaben informiert.

Bild: pks

„Klasse-Leistung“ beim Gründungsfest

Pentinger Feuerwehr blickt aufs Jubiläumsjahr zurück – Schirmherrn, Festbraut und -mutter als neue Ehrenmitglieder

Penting. (pks) „Eines der besten, wenn nicht das beste Fest der vergangenen Jahre!“ Das Urteil über das Fest zum 125-jährigen Bestehen der Pentinger Feuerwehr, fiel eindeutig aus. Bei der Jahreshauptversammlung blickte Vorsitzender Florian Feiler auf das Jubiläum zurück und zog Bilanz über das vergangene Jahr.

So sei 2007 Jahr vor allem durch Festausschusssitzungen, Patenbitten, und die Vorbereitungen auf das Fest geprägt gewesen. Trotzdem kam das Pentinger Gemeindeleben nicht zu kurz und die Feuerwehrler beteiligten sich unter anderem beim Maibaumaufstellen, dem Fastenessen, der Halloweenparty und dem Fa-

schingsball der KLJB, sowie der Fronleichnamprozession und dem Pfarrfest. Im Kalender stand auch die Teilnahme an überdurchschnittlich vielen Gründungsfesten, bei denen die Festdamen ihre Kleider schon einmal ausführen durften, bevor Ende Juli die eigenen Festivitäten anstanden.

Über den äußerst gelungenen Jubiläumsakt zog Vorsitzender Meier in einem gesonderten Bericht Resümee – und das fiel durchwegs positiv aus. „Ihr wart klasse“, bedankte sich Meier für das große Engagement der Beteiligten und den reibungslosen Ablauf beim Aufbau, während der Festivitäten und beim zügigen Aufräumen gleich am nächsten Tag. Zum Dank lädt die Wehr alle Helfer zur Abschlussfeier am 24. Mai ein, bei der noch ausführlich über das Fest berichtet wird.

Meier hob in seinem Bericht auch besondere Eigenleistungen der Mitglieder hervor, unter anderem wurde in einem mehrtägigen Arbeitseinsatz die Fassade des Feuerwehrhauses renoviert. Der Dank galt den fleißigen Helfern und der Stadt Neunburg, für die Bereitstellung der Materialien.

In ihrem Grußwort sprach zweite Bürgermeisterin Johanna Gückel der Wehr ihren Respekt und Anerken-

nung für die geleistete Arbeit aus. Die Pentinger seien immer vor Ort, egal wann man sie brauche, lobte sie. Ebenso wie Feuerwehrverwalter Adolf Greiner, Stadtrat Franz Koller und Kreisbrandmeister Ferdinand Duscher, lobte sie das „Megafest“, mit dem die Wehr hohe Maßstäbe gesetzt habe. Auch die hervorragende Jugendarbeit wurde vielfach hervorgehoben und Duscher gab einen kleinen Überblick bezüglich der Neuerungen im Jahr 2008.

Im Rahmen der Versammlung wurden Johann Meier und Helmut Eben-schwanger erneut zum Kassenprüfer auf zwei Jahre gewählt. Auch nutzte die Vorstandschaft den offiziellen Rahmen, um Franz Obermeier und Robert Seebauer, die bereits beim Kommersabend vergangenen Juni zu Ehrenkommandant und Ehrenfestleiter ernannt wurden, nun – mit Zustimmung der Mitglieder – die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Zudem wurden Festmutter Anita Meier, Ehrenschirmherr Dr. Alois Plößl, Schirmherr Johann Bauer und Festbraut Sabine Eiber in den Ehrenstatus erhoben. Besonders Dr. Alois Plößl, Brauerei Rhaner, freute sich über seine erste Ehrung. Über den weiteren Verlauf der Versammlung folgt ein weiterer Bericht.



Zum Dank für ihr Engagement beim Gründungsfest 2007, wurden Festmutter Anita Meier, Ehrenschirmherr Dr. Alois Plößl, Schirmherr Johann Bauer und Festbraut Sabine (von links, mit Urkunde) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zweite Bürgermeisterin Johanna Gückel und die beiden Festleiter Florian Meier (links) und Michael Baumer, überreichten die Urkunden. Bild: pks

NEUNBURG V. WALD

Apotheken-Notdienst. St.-Ägidius-Apotheke Bruck.

Stadt- und Pfarrbücherei St. Georg. 8.30 bis 11 Uhr, 14 bis 16 Uhr.

Recyclinghof/Grüngutannahme. 9 bis 11 Uhr.

Hallenbad. 18 bis 21 Uhr geöffnet.

Pfarrei St. Josef. Mittwoch, 19 Uhr, Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche für April-Verstorbene und alle Verstorbene der letzten Monate mit Segnung von Grablichtern.

Arbeitskreis Museum. 18 bis 20 Uhr Arbeitseinsatz, Heimatmuseum.

Feuerwehr. Für alle Mitglieder besteht die Möglichkeit zum Ankauf von blauen Fleece-Jacken. Eintrag in die Bestellliste und Anprobe bis spätestens heute im Gerätehaus.

Festspielverein. Probe der Tanzgruppe „Lumpentiefel“ heute um 19.15 Uhr in der Realschule, Stammtisch im „La Villa“. – Mittwoch, 13 Uhr, Abfahrt beim Getränkemarkt Scharl zur Antragung der Schirmherrschaft nach München, Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldung umgehend bei Männer, Telefon 91180, Habel, Telefon 2272, oder Mardanow, Telefon 1800.

FC-Stockschützen. 18 Uhr, Training Jugend/Erwachsene.

FC-Judo/Ju-Jutsu. Training Judo Gruppe (Baumgärtner), 17.30 bis 19 Uhr; Gruppe (Forster) 17.30 bis 19 Uhr. Training Ju-Jutsu, 19 bis 21 Uhr.

FC-Herzgruppe. 15 bis 16 Uhr Reha-gymnastik, Grundschulturnhalle.

Seniorengruppe „Aktiv“. 16 bis 17 Uhr Training, Grundschulturnhalle.

TTC. 17 bis 18.30 Uhr, Jugendtraining in der Dreifachturnhalle.

Stammtisch „Team Grande“. Training, Mittwoch, 19 bis 21 Uhr.

Pfarrei St. Josef. Eine-Welt-Laden 8.30 bis 11 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr.

IG-Sportabzeichen. Samstag, 12 bis 14 Uhr, Schwimmtraining und Abnahme der Leistungen im Hallenbad.

Seniorenkreis der Pfarrei. 14 Uhr, Seniorengottesdienst, danach Treffen im Pfarrheim St. Georg.

Feuerwehr. Für alle Mitglieder besteht die Möglichkeit zum Ankauf von blauen Fleece-Jacken. Eintrag in die Bestellliste und Anprobe bis spätestens Dienstag im Gerätehaus.

Hebammen-Team. 18 bis 19 Uhr Geburtsvorbereitung; 19.30 bis 20.30

Rückbildungsgymnastik in der Linden-Apotheke im zweiten Stock. Anmeldung/Info bei Hebamme Petra Fleischmann, 0170/2207432.

Sprechstunde für pflegende Angehörige am Mittwoch mit Sozialpädagogin Juliane Wudtke, Caritas-Sozialstation. Terminvereinbarung unter 09672/91199 oder 09434/901272.



Stadthalle JETZT - NEIN beim Bürgerentscheid!
... weil bei der Planung eine gute Bürgerbeteiligung möglich war und der Stadtrat eine eindeutige Entscheidung traf.“

Klaus Schiebl Ich stimme am 20. April mit NEIN